
NEWSLETTER

KOMMENTAR DES FONDSMANAGEMENTS

COMMENTARY OF THE PORTFOLIO MANAGER



ALPINE FUND

wir freuen uns, Ihnen den Alpine Fund Newsletter für November zukommen lassen zu dürfen.

We are pleased to send you the Alpine Fund newsletter for November.

Mit freundlichen Grüßen dankt für Ihr geschätztes Interesse

With kind regards we appreciate your interest.

Dr. Oliver Stolte
Senior Portfolio Manager,
Reuss Private Deutschland AG

STATUS QUO

Die Aktienmarktkorrektur hat den Oktober geprägt und verlief teils deutlich intensiver als wir es erwartet hatten. Der Dax drehte erst bei 11.060 Punkten (S&P500 bei 2.630) wieder nach oben. Dies waren jeweils rund 4-5% tiefere Kurse als wir es erwartet hatten. Hierbei wurden (bis auf den S&P500 auf Schlusskursbetrachtung) in allen wichtigen Indices die 2016er Aufwärtstrends – wenn teils auch nur leicht – verletzt. Wir haben erneut bei einem Dax-Level von 11.450 Punkten die zweite Hälfte der maximalen Aktienquoten wieder aufgebaut und sind nun in Aktien voll investiert. Die Allokation ist je 1/3 in Dax, CAC40 (Frankreich) und dem Nasdaq.

October was strongly affected by the market correction which was significantly more intensive than expected. Dax turned upwards at a level of 11,060 (S&P500 at 2,630). Which was about 4-5% below our anticipated prices respectively. In the process, the 2016 upward trend of all major indices (except for S&P500 at closing price) was hurt – albeit some only slightly. At a Dax level of 11,450 we have increased the remaining half of the equity-backing ratio and are now fully invested in equities with an allocation of one third each in Dax, CAC40 (France) and Nasdaq.

Anleihen der ersten Qualität notierten als Safe Haven fester. Anleihen der zweiten Qualität notierten einhergehend mit Aktien etwas leichter, wobei die Volatilitäten hier nicht stark anstiegen. WTI-Rohöl verlor um mehr als 20% auf unter 60 US-\$/Barrel. Wir sehen dies als Hinweis auf eine sich abschwächende Weltkonjunktur. Gold konnte die 1.210 nach oben durchstoßen, schaffte aber nicht den wichtigen Sprung über 1.240. Aktuell notiert Gold bereits wieder um 1.200 US-\$/Unze.

Investment grades - used as safe haven - noted stronger. High Yields, along with equities, noted slightly weaker, while the volatilities did not increase strongly. WTI lost more than 20% with a current price below 60 US-\$/Barrel. We see this as a signal for a weakening global economy. Gold saw a positive breakthrough of 1,210 US-\$/Ounce, but failed to leap above the important threshold of 1,240 US-\$/Ounce. Currently Gold is noting around 1,200 US-\$/Ounce.

OUTLOOK

Die Aktienmarktkorrektur ist unseres Erachtens abgeschlossen, wobei ein neuerlicher Test der genannten Tiefststände durchaus möglich ist. Grundsätzlich gehen wir aber von höheren folgenden Tiefstkursen aus, die die laufende Bodenbildung festigen sollten. Wir gehen nun von einem freundlichen weiteren Jahresverlauf mit einer potentiellen Jahresendrallye bis in 1Q2019 aus, die uns aber zumindest in Europa keine neuen Höchstkurse mehr liefern wird. In den USA könnte ein nochmaliger Test und ein etwaiges leichtes Überschießen der Aktienmärkte möglich sein, wobei spätestens diese Kurse zum Verkauf zu nutzen sind. Hiernach, d.h. 2019-2021, erwarten wir deutlich tiefere Märkte, u.a. mit einem vierstelligen Dax.

In our opinion, the market correction is completed. Although another test of the stated lows seems possible. In general, we expect future lows to be higher, which should consolidate the current bottom formation. We expect a positive trend for the rest of the year with a potential year-end rally until 1Q19; which at least for Europe might not bring any new peaks. In the US another test and a possible slight overshooting of the equity markets seems possible; these prices should be used for selling at the latest. After this, viz. 2019-2021, we expect significantly lower markets with, among other things, a four-digit Dax.

Anleihen der 2. Qualität werden schwächer tendieren, so dass kurze Laufzeiten entscheidend sein werden, um noch positive Renditen zu erzielen. Anleihen der 1. Qualität werden im Kurs weiter nachgeben, da – trotz fallender Aktienmärkte – auch weiterer Druck durch steigende Zinsen entstehen wird. WTI-Rohöl sehen wir in Zukunft wieder schwächer. Im Gold warten wir weiterhin eine klarere Richtung ab. Auf der Unterseite sollten die geschätzten Explorationskosten von rund 1.100 – spätestens die Multi-year Lows bei 1.055 US-\$/Unze die Korrektur beenden und Kaufkurse bieten. Sollte der Markt bereits vom aktuellen Level aus wieder nach oben starten, müsste die 1.262 nachhaltig durchbrochen werden, um Gold aus dieser Formation heraus wieder als Kauf zu bewerten.

High Yields will note weaker, making short maturities even more important in order to receive positive yields. Prices for Investment Grades will drop even further, as – despite falling stock markets – additional pressure will arise from increasing interest rates. In our opinion WTI will note weaker in the future. For Gold we are waiting for a reliable trend. On the bottom side, the estimated exploration costs of about 1,100 – or at the latest the multi-year lows at 1,055 US-\$/Ounce – should end the correction and offer buying prices. Should the market already start its increase from the current levels, the price of 1,262 would have to be crossed sustainably in order for Gold to receive a buy recommendation.

Der Alpine Fund ist entsprechend positioniert.

The Alpine Fund is positioned accordingly.

WEITERE INFORMATIONEN

Das aktuelle Factsheet finden sie hier:

Here you can download the current fact sheet:

[FACTSHEET](#)

Besuchen Sie unsere Website für mehr Informationen.

Please visit our Website for more information.

[WEBSITE](#)

IHR ANSPRECHPARTNER

Alpine Trust Management AG
Am Südpark 45
D - 50968 Köln-Marienburg

Tel: 0049 221 250 80 987
Fax: 0049 221 250 80 988
Mail: info@alpinetrust.de